

# Methode 05

# Assoziationsketten

Eine Methode, um sich assoziativ einem Thema zu nähern, das anschließend bearbeitet werden soll. – Geeignet für die Arbeit im Plenum

## Verlauf

Der/die Leiter/in notiert auf einem Plakat einen Impulsbegriff, der in Zusammenhang mit der aktuell bearbeiteten Thematik steht und für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch eine emotionale Dimension hat. Ein Fragezeichen und ein weiterer Begriff als spontane Assoziation werden hinzugefügt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden aufgefordert, die Assoziationskette fortzusetzen.

## Kommentar

Das Verfahren kann zur emotionalen Entlastung beitragen und bringt am Rande des offiziellen Geschehens einerseits eine spaßvolle Variante und andererseits ein Stimmungsbild zum Themenfeld des Impulsbegriffs.

## Variationen

Alternativ zu der oben vorgeschlagenen Wandzeitung können auch Umlaufblätter verwendet werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten den Auftrag, jeweils einen neuen Begriff hinzuzufügen, wenn das Umlaufblatt sie erreicht.

Es können zwei oder drei Assoziationsketten parallel an verschiedenen Stellen im Raum entstehen.

## Beispiele

### Führende Rolle der Erzieherin

Gouvernante  
Vorspielerin  
Vorbereitung – Auswertung – Vorbereitung – Auswertung  
Unterstützerin  
tröstet  
schlichtet  
...

### Angeleitetes Spiel

Spielen lernen  
Unfreies Spiel  
Gruppenspiel  
Sinnvoll spielen  
Effektiv spielen  
Lernspiele  
Spielen nach Erwachsenenregeln  
Unlust  
...

Quelle: Themenportal für Verbraucherbildung  
<http://62.50.36.218/projekt01/d/www.verbraucherbildung.de/methodenkoffer/index.html>